

**Projektplan - Kooperation: Hermann Freye Gesamtschule Dissen und Elektro Große-Wördemann GmbH & Co. KG**

Projekt	Kurzbeschreibung	Klasse/ Zielgruppe	Ziele des Projekts	Zeitpunkt der	Evaluation
Berufsorientierungswoche: Vorstellung des Unternehmens	Frau Otto und Herr Hafkemeyer sowie ein Auszubildender stellen die Inhalte und Anforderungen der Ausbildungsberufe des Unternehmens (Elektroniker (m/w/d) mit verschiedenen Fachrichtungen) vor. Darüber hinaus präsentieren sie das Unternehmen sowie Karriere- bzw. Weiterbildungsmöglichkeiten.  Im Fokus stehen dabei die inhaltliche und fachlichen Aspekte der Ausbildung.	Jg. 9	Ziel ist es einen Austausch zwischen dem Unternehmen und den Schülerinnen und Schülern anzuregen und einen authentischen Einblick in die Ausbildungsberufe zu geben. Das Unternehmen präsentiert den SuS ihre persönlichen Erfahrungen in dem Beruf sowie der Ausbildung und die Inhalte und Möglichkeiten der Berufsausbildung werden veranschaulicht. Der Kontakt zum Azubi bzw. zu den Mitarbeitenden auf Augenhöhe baut bei den SuS Unsicherheiten ab und soll Motivation sowie Lernbereitschaft schaffen.	jährlich	
Berufe im Unterricht	In Anlehnung an echte Unterrichtsinhalte gestaltet der Betrieb eine Unterrichtsstunde und stellt einen Realitätsbezug zu den Aufgaben in der Ausbildung her.  Die SuS erhalten dadurch einen realitätsnahen und nachvollziehbaren Einblick, wie sie die gelernten Inhalte in der Praxis einbringen können.  Beispiel: Informatikunterricht / Technikunterricht Programmierung von Gebäudetechnik Schaltkreise	Jg 9 / 10	Durch die Verknüpfung von theoretischen und praktischen Inhalten sollen die SuS eine Vorstellung von den späteren Aufgaben des Berufes erhalten.  SuS können eine unmittelbare Verknüpfung herstellen und ihre eigenen Fähigkeiten im Hinblick auf das Berufsfeld besser einschätzen. Folglich wird auch die Selbsteinschätzungskompetenz gestärkt und die Jugendlichen werden im Hinblick auf eine fundierte Berufswahl gefördert und unterstützt.	jährlich	
Forum Berufsorientierung	<u>Konzept der Veranstaltung:</u> Aktuelle Themen rund um den Übergang Schule-Beruf in der Region werden besprochen und beleuchtet. SuS geben einen Einblick in bereits absolvierte Praktika und Kooperationsunternehmen können einen inhaltlichen Beitrag liefern. Der Schwerpunkt der Veranstaltung variiert jährlich. Ausgangspunkt: Förderverein der Schule.  Das Unternehmen bietet einen inhaltlichen Beitrag zum Informationsabend. Dieser Beitrag wird jährlich mit der Schule abgestimmt.	Eltern SuS Unternehmen Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner	Zielsetzung des Forums Berufsorientierung ist es die Teilnehmenden in den Austausch zu bringen. Insbesondere sollen gemeinsame Projekte und Bedarfe zwischen der Schulen und Unternehmen der Region besprochen werden, die von Eltern mitgestaltet werden können. Eltern werden als wichtige Zielgruppe für das Thema Berufsorientierung eingebunden und angesprochen.  Das Kooperationsunternehmen erhält die Möglichkeit, Aktivitäten mitzugestalten und sich als Ausbildungsbetrieb zu präsentieren.	jährlich	
Tag der offenen Werkstatt - Betriebsbesuch	Die Schule erhält vom Unternehmen eine Einladungskarte für die SuS sowie die Eltern. Für die Eltern erstellt der Betrieb einen Elternbrief der über Iserv von der Schule weitergeleitet wird.	Eltern und SuS aller Jahrgänge	Zielsetzung ist es, allen Interessierten einen unkomplizierten Einblick in die Betriebsatmosphäre und in die Werkstatt zugeben. Offene Fragen können besprochen werden. Übergeordnete Zielsetzung ist die Gewinnung von Fachkräften und Azubis.	jährlich	
Betriebspraktikum	Zweiwöchiges Kennenlernen des Betriebs und Sammeln praktischer Erfahrungen in den Ausbildungsberufen Elektroniker/-in in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik sowie Elektroniker/-in in der Fachrichtung Automatisierungstechnik.	Jg 9	Indem die SuS praktisch im Betrieb mitarbeiten, lernen sie die Anforderungen der Berufswelt sowie den gewählten Ausbildungsberuf kennen und eignen sich dadurch vertiefte Kenntnisse für eine bewusste Berufswahl an.	jährlich	
<b>Perpektivische Kooperationsvorhaben</b>					
Projekt	Kurzbeschreibung	Klasse/ Zielgruppe	Ziele des Projekts	Zeitpunkt der	Evaluation
Eigener Zukunftstag	Für die HFG soll perspektivisch ein eigener Zukunftstag mit Kooperationsunternehmen und Unternehmen der Region entwickelt werden.  Kennenlernen des Betriebs und bestimmter Berufsfelder an einem Tag für ca. 2-3 SuS. Die Anmeldung im Unternehmen erfolgt frühzeitig.	Jg. 7	Indem die SuS einen Mitarbeitenden bzw. einen Azubi einen Tag lang während der Arbeit im Unternehmen begleiten und ggf. selbst aktiv mitwirken, erproben sie ihr handwerkliches Geschick und erlangen erste praktische Erfahrungen in bestimmten Berufsfeldern.	jährlich	
Beruforientierungstag in der Schule	Abends: Eltern Am Vormittag: Schülerinnen und Schüler  Kooperationsunternehmen und Unternehmen der Region sind mit Berufsorientierungsständen vertreten. Es handelt sich um eine eigene "Minimesse" der Schule.	Eltern SuS ab Jg. 8	Ziel ist es den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern die Unternehmen der Region zu präsentieren und einen Austausch anzuregen. Anhand von praktischen kleinen Aufgaben an den Betriebsständen lernen die Besuchenenden die Branchenvielfalt der Region kennen und die SuS erhalten Informationen zu den verschiedenen Ausbildungsberufen. Ob Berufsorientierung, Praktika- oder Ausbildungsplatzvermittlung: alles kann im Rahmen des Tages erfolgen.	jährlich	

SuS = Schülerinnen und Schüler  
Hj. = Halbjahr